

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekanntmachung betr. die Jagd.

Bezüglich der diessjährigen Jagd hat der Regierungsrath verordnet:

- 1) Die **allgemeine Jagd** wird mit **1. Oktober** eröffnet und mit **30. November** geschlossen.
- 2) Die **Flugjagd** wird für den Monat **September**, die Jagd auf **Rehgaissen** für die **ganze Dauer** der Jagdzeit **untersagt**.
- 3) Die Jagd auf **Rehböcke** wird ausnahmsweise, aber **nur für die Dauer des Monats Oktober** und unter der Bedingung gestattet, dass jeder Erleger von Rehwild pflichtig sein soll, dasselbe mit aufgesetztem Geweih einem der dem Schussorte zunächst wohnenden Ortsvorstände oder kantonalen Polizeiangeordneten vorzuweisen und dass Unterlassung dieser Vorzeigung als Jagdfrevel bestraft wird.
- 4) Patente für die Jagd können bei den Statthalterämtern vom **1. bis 15. September** gegen Erlegung der Taxe von **40 Fr. 20 Rp.** bezogen werden. Nach dem **15. September** werden von den Statthalterämtern **keine Patente** mehr verabfolgt.

Zürich, den 23. August 1886.

Finanzdirektion:
Hauser.

Prof. Gust. Gräef's Originalgemälde „Märchen“

und andere Gemälde etc. desselben Künstlers werden vom **3. September** an für eine kurze Dauer in Zürich zur Ausstellung gelangen.

-91-2

Billigste Wolldecken.

Wolldecken, extra schwer, per Stück 5 Pfund wiegend, verkaufe zum Spottpreise von **Fr. 7. 80** einschlägig, von **Fr. 9. 80** zweischlägig. Farbe grau und braun. In nämlichen Farben billige Decken auch als Vieh- und Pferdedecken verwendbar, zu **Fr. 2. 50**, **3. 30**, **3. 90**, **4. 80**.

-54-8

Hochfeine Decken, weiss u. farbig, weil gesondert, erlasse ich **30 %** = **Fr. 3-9** unter dem Fabrikpreise.

Feine Tischdecken, in Jute und Manilla (Gelegenheitsparthie), vorzügliche Neuheiten. — Diese lassen hinsichtlich Billigkeit absolut keine Konkurrenz zu. Hôtels und Restaurants werden im Besonderen auf diese äusserst günstige Gelegenheit aufmerksam gemacht.

H. Brupbacher in Zürich.

Bahnhofstrasse 35.

Brunnenturm, ob. Zäune 26.

Sämtliche Vögel und Säugethierarten der Schweiz in charakteristischen, naturgetreuen Gruppen.

Täglich zu sehen

-81-26

von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Nägeli's schweizerisches zoologisches Museum

Zürich

Platzpromenade
Landesausstellungsplatz

Zürich

Unbeschränkter Verkauf nach überall!

!Veltlinerweine!

Nur **ächte**, von **besten Lagen** und **Jahrgängen**,
Détail, kisten- und fassweise, nach Belieben.

Dom. Huonder,

-79-

8, Schlüsselgasse, 8
Zürich.

Für die Hôtelküche.

Prima belgische Würfelkohlen
Prima Ruhr-Würfelkohlen

Spezialität für Kochherdfeuerung,

Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes

in Originalwaggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich in beliebigem Quantum empfehlen

Weber & Aldinger, Zürich.

Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mässige Preise. Muster sende bereitwilligst franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger**, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, Zürich. -36-13

Badekleider

reichste Auswahl (auch nach Maass)

-55-6

Bahnhofstrasse
Zürich.

H. Brupbacher

Brunnenturm
Zürich.



Garantirt reine
Rhein-
und
Moselweine
bezieht man
billigst

von **Gg. Wetterhahn, Mainz**.
Geschäftsgründung 1832.
Generalvertreter für die Schweiz:
J. Alex. Meyer, Zürich.
Bahnhofstrasse. -15-26
Preisourante gratis und franko.

Beinwyl Bitter

(feinster Alpenkräuter-Magenbitter),
von
Erwin Eichenberger, Z. „Gerbe“,
Beinwyl a. S. (Schweiz).
Für Schulen u. Naturfreunde.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Trunksucht

heilt unter Garantie der
rühmlichst bekannte Spezialist
Karrer-Gallati in Mollis (Glarus). Beglaubigte Zeugnisse und Fragebogen gratis. -51-26

Hôtelbetrieb.

Von dem im Verlage von A. Hartleben in Wien erschienenen vortrefflichen **Handbuch des Hôtelbetriebs**, praktisches Hilfsbuch für Hôteliers, Restaurateure, Pensionsinhaber und deren gesamtes Betriebspersonal, von E. Max Hegenbarth, ist bei uns eine kleinere Parthie zu beziehen; geheftet **6 Fr. 70**, elegant gebunden **8 Fr.**

Verlag des „Gastwirth“,
Zürich.

Flaschen-Verschlüsse
für Bier, Milch, Selter, gewöhnlichen Kork-Flaschen.

K. Sendelbach
HILDBURGHAUSEN 714
Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse

Das Rigipanorama,

Kunstwerk ersten Ranges.
Aussicht vom Rigikult
auf's Täuschendste wiedergegeben.
Täglich geöffnet. -78-
Aufstellungsplatz beim
Technikum in **Winterthur**.
Meier, Maler.

Darm- und Magenleiden.

Zeugniss.

Schon seit einiger Zeit litt ich an heftigem Darmkatarrh mit schmerzhaftem Durchfall, kolikartigen Bauchschmerzen und Ueblichkeiten, verbunden mit Magenkatarrh. Nachdem ich von verschiedenen Aerzten erfolglos behandelt worden war, wandte ich mich brieflich an Hrn. Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich in kurzer Zeit vollständig herstellte. Ich kann daher Herrn Bremicker bei allen Darm-, Magen- und Unterleibskrankheiten auf's Beste empfehlen, und garantirt derselbe in allen heilbaren Fällen für den Erfolg!
Affoltern a. A., im Aug. 1885.

(N. 88)-131-13 **Eduard Bär.**

Selbst-
Vervielfältigung
von Schriften,
Noten, Zeichnungen ist
Zabel's
Wunder-
Lithograph

der vorzüglichste Apparat der Gegenwart.

Eulzer & Lorenz, Halle a. S.

Der Hurwitz'sche Tachograph ist eine Nachbildung unsers Apparates in veralteter Konstruktion und theurer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:
Robert Sequin,
Rüti (Kt. Zürich). -71-25

Prospekte und Proben gratis.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist **Hirschbühl, Glarus**. Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52

HOTEL SCHWERT – ZÜRICH – HOTEL DE L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26 **H. Gölden.**

Bäder – Bains

Bahnhofstrasse ZÜRICH Werdmühle
Jede Art Bäder für Kur- und Heilzwecke nach ärztlicher Vorschrift
Halb-Bäder – Abreibungen – Massage
Warme Bäder – Douchen – Schwitzbäder
Vorzügliche Bedienung – Billigste Preise.
Ch. F. Bruppacher-Grau.

-82-12

Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.

Warnung.

Da fortwährend die Wahrnehmung machen muss, dass meine Flaschen-Etiquetten zum Gebrauche für Fabrikate gleichen oder ähnlichen Namens **nachgeahmt** werden, so sehe mich veranlasst, Liqueurfabrikanten, Verkäufer und Wirthe, wie auch Lithographen auf das **Strafbare** solchen Verfahrens aufmerksam zu machen.

Ebenso unstatthaft ist es, in Flaschen mit meiner ächten Etiquette oder in meinen Originalkaraffen **andere Bitter als Dennler-Bitter** zu verkaufen oder auszuschenken.

Es wird das Publikum vielfach getäuscht, wenn es verlangt und glaubt, ächten „Dennler“ zu kaufen, wo es nur eine in Qualität und Eigenschaften minderwerthige oder geradezu schlechte und schädliche Nachahmung erhält. Werde deshalb in Zukunft zu meinem, wie zum Schutze des Tit. konsumirenden Publikums jede fernere Schädigung solcher Art unnachsichtlich gerichtlich belangen.

Ich verweise hiefür auf das Bundesgesetz über den Markenschutz, sowie auf eine Reihe von Strafurtheilen und aussergerichtlichen Vergleichen aus jüngster Zeit, die bei mir zur Einsichtnahme offen stehen.

Interlaken und Zürich, im August 1886.

Aug. F. Dennler,

Fabrikation von Magenbitter und Eisenbitter.

Das „**Bundesgesetz betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken**“ lautet in Art. 18 wörtlich folgendermassen:

„Gemäss den nachstehenden Bestimmungen kann auf dem Wege des Zivil- oder Strafprozesses belangt werden: a) Wer die Marke eines Andern nachmacht; b) wer die Marke eines Andern so nachahmt, dass das Publikum irregeführt wird; c) wer Marken eines Andern oder Verpackungen, die mit solchen Marken versehen sind, für seine eigenen Erzeugnisse oder Waaren verwendet, um beim Publikum den Glauben zu erwecken, dass diese Erzeugnisse oder Waaren von dem Hause herrühren, dessen Marke sie rechtswidriger Weise tragen; d) wer Erzeugnisse oder Waaren, von denen er weiss, dass sie mit einer nachgemachten, nachgeahmten oder rechtswidriger Weise angebrachten Marke versehen sind, verkauft, feilhält oder in Verkehr bringt; e) wer bei diesen Handlungen wesentlich mitgewirkt oder deren Ausführung begünstigt oder erleichtert hat; f) wer sich weigert, die Herkunft von in seinem Besitze befindlichen Erzeugnissen oder Waaren anzugeben, welche nachgemachte, nachgeahmte oder rechtswidriger Weise angebrachte Marken tragen.“ -83-2



Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. —	9 Fr. —	9 Fr. 80.	10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittlänge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit ungetauscht. -22-40



Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Bahnhofstrasse Zürich ist ein neu erbautes und gut eingerichtetes **Wohnhaus** mit Verkaufs- oder Bureau-plainpied in Folge Abreise vorthellhaft zu verkaufen. Vermittlung durch Agenten verboten. Gef. Offerten unter Chiffre **K. R. Nr. 93** an die Expedition dieses Blattes. -93-3

Wir rathen Ihnen dringend, das empfehlenswerthe Schriftchen über Magen-, Haut- und Geschlechtskrankheiten zu lesen, 88-42, welches auf schriftliches Verlangen Jedem gratis und franko zusendet der Verfasser: Bergfeld, praktischer Arzt in Schwanden bei Glarus. Kein Kranker wird es unbefriedigt aus der Hand legen.

Neue Poetische Blätter.

Zeitschrift für Dichtkunst und Kritik.

Erscheint zwei Mal monatlich. — M. 1. 40 vierteljährlich. — Einzelne Nummern 35 Pfg.

Herausgeber: Dr. B. Westenberger und S. Otto.

Jüngere Talente finden bereitwilligste Förderung und Berücksichtigung. Beiträge namhafter Autoren. Besprechung neuer litterarischer Erscheinungen. Kritische und litterarisch-historische Abhandlungen. Die unterhaltende Beigabe bringt Erzählungen und humoristische Gedichte, sowie Mittheilungen aus dem Gebiete der Litteratur und Kunst. Auf Wunsch eingehende briefliche Kritik. -92-2

Inserate äusserst wirksam, da das einzig in seiner Art dastehende Organ die Leser dauernd fesselt und daher die Beachtung der Anzeigen sichert. — Preis pro Zeile nur 40 Pfg. Bei Wiederholungen bedeutender Nachlass.

Bestellungen nehmen die Redaktion, alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Zur Einsendung des Betrages können deutsche und ausländische Briefmarken benutzt werden.

Leservereine und Gasthöfe, welche unsere Zeitschrift auflegen wollen, können dieselbe gratis von uns beziehen.

Zur Mitarbeiterschaft und zum Abonnement ladet höflichst ein

Die Redaktion
der „Neuen Poetischen Blätter“, Mainz.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch -24-24

WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

S. Buchholtzens
IN DER
SCHWEIZ
Humoristischer Bäcker-F. Schweizer-Sonder-
Lustigste Reise-u. Familienlektüre.
Preis 3 Mark. Verlv. A. UNFLAD, Leipzig.

Ochsenmaulsalat
garantirt pur Maul
5 Kilos-Fass Fr. 5. —
Neue marinirte
holländische Vollhäringe
30—35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —
Neue russische
Kronsardinen
130—160 Stück Fr. 5. —
Neue Rollmöpse
zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —
J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-26
Diplom an der ersten Schweizerischen
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Abonnirt bei **J. Frey**
in **Zofingen die All-**
gemein. Schweiz. Volks-
Zeitung mit dem kreuzfidelien
illustrirten **Eulenspiegel** nebst
Unterhaltungsblatt „**Götli**“. -90-1
Reichhaltigstes und billigstes
Wochenblatt der Schweiz. Abonne-
mentspreis 90 Rp. vierteljährlich.